

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

308 (6.11.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Viertes Blatt. Mittwoch den 6. November

1901.

Festordnung

für die am 10. November 1901 im großen Saale der Festhalle Abends 8 Uhr stattfindende

Lutherfeier.

1. Festouverture über den Choral „Ein feste Burg“ . . . von W. Nicolai.
Ausgeführt vom hiesigen Instrumentalverein.
2. Begrüßung durch Herrn Stadtpfarrer Kohde.
3. Chor: „Der hundertste Psalm“ . . . von f. Mendelssohn-Bartholdy.
Ausgeführt vom Südstadtkirchenchor.
4. Festrede von Herrn Professor D. Otto Baumgarten — Kiel über:
„Martin Luther und die deutsche Nation.“
5. Chor: „Dir, dir Jehova will ich singen“ . . . von J. S. Bach.
Ausgeführt vom Kirchenchor der Christuskirche.
6. Aus dem Lutherfestspiel . . . von Hans Herrig.
Chorgesang: „Allein Gott in der Höh sei Ehr.“
Staupitz und Luther.
Chorgesang: „Herr Gott, dich loben wir.“
Der Reichstag zu Worms.
Allgemeiner Gesang: „Ein feste Burg ist unser Gott.“
Luther in der Familie.
Chorgesang: „Mit Fried und Freud fahr ich dahin.“
7. Largo . . . von G. f. Händel.
Ausgeführt vom Instrumentalverein.

Hierauf gesellige Vereinigung.

Zur Deckung der Kosten werden Eintrittskarten zu 20 Pfennigen, außerdem für eine beschränkte Anzahl fester Plätze Karten zu einer Mark von Donnerstag bis Samstag den 7. cr. abends in der Musikalienhandlung von Doert (Kaiserstr. 159), den Buchhandlungen von Müller & Graeff (Mühlburgerthor), Jahrgus (Waldbornstraße 25) und evang. Schriftendienst (Kreuzstr. 25), sowie bei Herrn Otto Mayer (Wilhelmstr. 20) ausgegeben. Karten zu 20 Pfg. sind auch an der Kasse unmittelbar vor Beginn der Feier zu haben.

Der evangelische Kirchengemeinderat.

Brückner.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 7. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstr. 19 gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Vertico, 1 Sopha mit Blüschüberzug, 2 Stuhlfesseln, 1 vollständ. Bett, 2 Tische, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 1 Mantel, 1 Rauchfisch, 1 Kaffeke.
Wes., Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 7. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier: 1 Kameeltaschendivan, 1 Spiegel, 1 Schrank, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 1 Ofenschirm, 1 Weinbottle mit 12 Gläsern, 1 Humpen, 11 Blumenvasen, 2 Wildertafeln, 3 Tische, 1 Bücherstall mit 17 Bänden Conversations-Verikon, Bredhaus, 2 Bände deutsche Rechtspflege, 20 Bände Klassiker, 1 Nähmaschine, 3 Kronleuchter, 2 kompl. Betten, 1 Kommode, 14 Duzend Bestede, 3 Schränke, 2 Büffets, 2 Spiegel, 1 Registrierkasse, 2 Hängelampen, 2 Schreibstühle, 1 Chiffonniere, 1 Eisschrank, 1 Kommode mit Spiegelaufsatz, 1 Divan, 1 kompl. Telefonstation und 27 Meter Bodensstoffe gegen

baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 5. November 1901.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Stafforth.

Kindsafel-Versteigerung.

Die Gemeinde Stafforth versteigert am nächsten Freitag den 8. November d. J. Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause einen schweren Kindsafel, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Stafforth, den 4. November 1901.

Der Gemeinderath.

Kohler, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 101, nächst der Kronenstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sofort zu vermieten.
* Erbprinzenstraße 34 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*21. Kaiserstraße 49, gegenüber der techn. Hochschule, ist der 5. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Karlstraße 118 ist wegen Wegzug eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gaseinrichtung, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

*31. Luisestraße 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov u. sonstigem Zubehör, auch Gaseinrichtung, auf sofort oder später zu vermieten.

* Westendstraße 18, parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, auf Wunsch Vorgarten, auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Westendstraße,

in der Nähe des Waldes,

sind auf 1. April 1902 die herrschaftliche Bel-Etage und der Kniestock mit je 5 Zimmern, Bad, allem Zubehör und Garten, zusammen oder getrennt zu vermieten. Einzufragen täglich von 11—1 Uhr. Näheres bei

G. Crenzbauer,

Gartenstraße 36 a. Telephon 1032.

Wohnungs-Anzeiger

des Schussvereins der Hauseigentümer.

Augustastr. 2 Z., Küche, Keller, sofort oder später. Näh. Kriegstr. 12, Uhrenladen.

Herrenstr. 35 Mansardenwohnung v. 2 Z. u. großer Küche an ruhige Leute. Näh. 2. St.

Herrenstr. 58, part., 4 Z., Küche m. Gas, Mans. u. Zubehör, sofort. Näh. 2. Stock.

Leopoldstr. 11, Hinterh., 2 Z., Zugehör, sofort od. später. Näh. Vorderh., 2. St.

Waldhornstr. 28, 3 Treppen, 2 Z., Koch- u. Leuchtgas, Küche, Keller, sofort. Näh. part.

Viktoriastr. 10, 3. St., 5—6 schöne Zimmer und Zubehör. Näh. part.

Waldstr. 35, 2. St., 3 Z. u. Zubehör, sofort. Näh. Laden.

Waldstr. 35, Mans., 2 Z. u. Zubehör, sofort. Näh. Laden.

Wilhelmstr. 26, Hinterh., Mans., 2 Z., Küche, Keller, sofort. Näh. Vorderh., part.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller Schefelstraße 61 im 5. Stock rechts zu vermieten. Preis 15 Mk. pro Monat. Näheres Gutschstraße 5 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Wegen Verziehung ist sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör

Kaiserstraße 65

zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14 bei Louis Merkt.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer

nebst Küche ist billig zu vermieten: Weberstraße 88 im 2. Stock. *21.

Laden zu miethen gesucht.

* Suche in guter Lage der Stadt einen Laden, geeignet für Spezerei-, Flaschenbier- oder Würstwarengeschäft, mit Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Januar oder 1. April 1902 zu miethen. Gest. Offerten unter Nr. 7786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein heizbares Zimmer mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

* Friedenstraße 26 ist ein geräumiges, gut heizbares Parterrezimmer, in freundlichen Hofgebäude, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später billig zu vermieten.

* Akademiestraße 53, 4. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer mit etwas Keller ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72, 2. Stock.

Marienstraße 21 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter oder anständiges Fräulein sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Schön möbliertes Zimmer sofort an Herrn oder Dame zu vermieten event. mit 2 Betten: Kaiserstraße 110 im 4. Stock.

* Waldstraße 5 ist im Vorderhaus ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Fräulein mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 10, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, auf den Leopoldplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 14, parterre.

* Wilhelmstraße 47 sind 2 Zimmer, eines im Seitenbau, 2. Stock, unmöbliert, mit Kochofen, das andere im 4. Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert an ein anständiges Mädchen oder an eine Frau zu vermieten: Marienstraße 34 im 3. Stock.

Ein schönes, tapeziertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich an eine einzelne Person zu vermieten: Marienstraße 70, 2. Stock.

*2.1. Akademiestraße 53 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten, mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten: Herrenstraße 40.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 33, Hinterhaus, parterre.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 15. November billig zu vermieten: Kaiserstraße 57, 3. Stock.

*2.1. Adlerstraße 31 (Gasthaus zur Reichspost) ist ein größeres Nebenzimmer für einen größeren Verein oder an zwei kleinere zu vergeben.

Karlstraße 39

ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, eine Treppe, ist ein großes, 2 fenstriges Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 164

ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer,

eventl. mit Salon, in schönster Lage der Kriegstraße, in gutem Hause, sofort oder auf später an bessere Dame, die auf ruhiges Wohnen Berth legt, zu vermieten. Näheres beliebe man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer mit Pension.

* Sofienstraße 28 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Baugewerkschüler oder sonst einen Herrn sogleich oder später mit Pension zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind mit Pension zu vermieten: Scheffelstraße 46 im 1. Stock.

Eine freundliche Schlafstelle

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre. *2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

Durlacherstraße 69, 3. Stock, sind für 2 Herren oder Mädchen Schlafstellen zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Marienstraße 8 ist im 3. Stock an einen soliden Arbeiter auf sofort oder später eine Schlafstelle zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer im mittleren Stadtteil wird per 1. Dezember gesucht. Offerten unter Nr. 7773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

auf prima II. Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ % nach Belieben sogleich oder auf 1. Januar zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 7771 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Kapitalist, der wegen niedrigen Kurses zur Zeit Geld nicht flüssig machen kann, sucht bei einer Bank oder Privatdarleher

5000-6000 Mark

auf 2 bis 3 Jahre aufzunehmen. Sichere pünktliche Zinszahlung. Betrag wird als letzter Posten für schuldenfreien Neubau verwendet. Gest. Offerten unter Nr. 7779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000-8000 Mark

auf II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht 12000 M.

als I. Hypothek auf Baugelände zu 5% von einem Selbstdarleher. Offerten direkt an den Reflektanten unter Nr. 7788 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Bitte.

* Welche Dame würde einer unglücklichen Frau sogleich mit 80-100 M. aus der Noth helfen? Monatliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. 7785 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf 15. November von einer kleinen Familie gesucht: Waldhornstraße 5 im 3. Stock.

* Gesucht nach Frankreich per sofort ein Zimmermädchen im Alter von 22-25 Jahren. Näheres zu erfragen Lessingstraße 44 im 4. Stock links.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf sofort gesucht: Schützenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein jüngeres kräftiges Mädchen sucht sofort gute Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein solides Küchenmädchen sucht sofort oder auf den 15. d. Mts. Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 18, Hinterhaus, parterre.

* Ein schulentlassenes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen Café Bauer, Lammstr. 7a, 4. Stock, rechts.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art sucht und findet jederzeit hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbringerstraße 3, 2. Stock. **Telefon 1293.**

Tüchtiger Weinagent,

der bei Wirthen und Privaten eingeführt ist, von leistungsfähigem Hause unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 7770 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

J.D. 1 tüchtige Köchin,
J.D. 1 Zapfer,

bessere oblos Kellnerinnen sofort gesucht. **Bureau Dietrich**, Ritterstraße 10/12.

Ein junges Mädchen

für Ausläuferdienste und sonstige Hilfsarbeiten sofort gesucht: Kaiserstraße 127.

Ein Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht: Karlstraße 6, eine Treppe hoch. 2.1.

Kinder mädchen.

* Suche sofort ein braves Kindermädchen. **Gasthaus zum Ruckbaum.**

Mädchen,

welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sofort gesucht: Waldstraße 36 im Laden.

W. Kellnerinnen,

flotte, chic, sofort gesucht durch **F. Wolferth**, Adlerstraße 18.

*2.1. Gesucht werden

Herren, welche Lust haben, die **Zahntechnik** gründlich zu erlernen, und können unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Offerten unter Nr. 7787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist eine

Lehrstelle offen

in einem kaufm. oder techn. Bureau. Offerten wolle man unter Nr. 7765 an das Kontor des Tagblattes senden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, solider Bursche findet sofort Stelle. **Karl Kaufmann, Conditor**, Ludwigplatz 61.

Laufbursche

mit guten Zeugnissen wird angenommen.

Arthur Feder, Kaiserstr. 199 a.

Ein junger Bursche

kann eine gute Schlafstelle gegen einen täglichen Ausgang von einer halben Stunde erhalten. Zu erfragen Steinstraße 16, parterre.

Zum Bücherabschluss

wird ein älterer, in der doppelten Buchführung erfahrener Herr auf einige Wochen per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Comptoiristin-Stelle-Gesuch.

* Eine junge Dame, in allen Bureau-Arbeiten bestens bewandert, stenographiefundig, flotte Maschinenschreiberin, sucht Stelle in einem besseren Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 7783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale-Gesuch.

* Ein energisches, selbstständiges Fräulein gefesteten Alters wünscht eine Filiale zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 7778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Stütze der Hausfrau

sucht ein isr. Mädchen, welches in allen Zweigen eines bessern Haushalts gut bewandert ist, Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 7784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

sucht sofort in einem bessern Restaurant Stelle, auch würde dieselbe Aushilfe annehmen. Zu erfragen Bahnhofstraße 26, 3. Stock.

Ein fleißiges Spülmädchen

sucht sogleich eine Stelle in einem Gasthaus oder Hotel; dasselbe sieht nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen **Schloßplatz 8**, Hinterhaus rechts.

Ein Mädchen

sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen für alle Arbeiten. Zu erfragen **Zirkel 19a**.

Aushilfsstelle

sucht ein besseres Mädchen, im Serviren und der Zimmerarbeit gewandt. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 7781 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Zwei tüchtige Küchenmädchen,

mehrere Privatmädchen, welche willig alle Hausarbeiten versehen, auch Hotelzimmermädchen und Hausburschen suchen sofort Stellung. **Bureau Jasper**, Durlacherstr. 58, 2. Stock.

Suche noch Kunden

im Putzen und Waschen: Herrenstraße 8, Hinterhaus, 2. Stock.

Verloren

eine weiße Spitzenbarbe von der Rüppurrerstr. bis auf's Rathhaus und zur Kaiserstraße. Dem Wiederbringer eine Belohnung: Rüppurrerstraße 21 im 2. Stock.

Verloren

Montag Abend ein elfenbeinener Manschettenknopf mit Namenszug. Um Rückgabe gegen Belohnung bittet **L. Kautt**, Waldbornstraße 12.

Verlaufen

hat sich ein junger rehfarbiger Hund, auf den Namen „Lord“ hörend. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Kaiser-Allee 75 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

*3.1. In schönster Lage der Weststadt ist ein kleines, zweistöckiges Wohnhaus mit Laden billig zu verkaufen. Vermittler verbeten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein neues Haus

in besserer Stadtlage ist aus erster Hand für 82 000 Mark zu verkaufen. Rente 95 000 Mark. Offerten unter Nr. 7691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhmacherwerkstätte

sammt Inventar und Kundschaft in guter Lage ist umständehalber sofort für 150 Mk. zu verkaufen. Näheres bei **J. Kampf**, Bähringerstr. 19, 4. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener **Kochherd** (Ehreiser) ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 77.

* Ein gut erhaltenes **Billard** ist preiswerth zu verkaufen: Scheffelstraße 46 im 1. Stod. Ebenfalls ist auch ein eiserner **Herd** zu verkaufen.

* Bähringerstraße 63 sind im Hinterhaus, Seitenbau, 4. Stod, ein starker **Fisch** und ein **Küchenschrank** sogleich zu verkaufen.

* Großer, schöner **Spiegel**, ganz neu, mit starkem geschliffenen Glas und eleg. Rahmen, 87 cm hoch, 62 cm breit, für nur **Mk. 10.** zu verkaufen: Gerwigstraße 39, 2. Stod rechts. Ebenfalls ist auch eine neue eiserne **Kinderbettstelle** sehr billig abzugeben.

* Ein gut erhaltener **Zunder & Ruh-Ofen** mittlerer Größe, Nr. 5, ist zu verkaufen: Bürgerstraße 9.

* Gebrauchter älterer **Küchenherd** zu verkaufen: Herzstraße 1.

Zwei Koste

mit **Matrassen**, neu, verhältnißmäßig sofort zu verkaufen. Näheres bei Tapezier **Seiler**, Sofienstraße 81. *2.1.

Zu verkaufen:

1 beinahe noch neuer brauner Winter-**Leberzieher**, 1 ganz neuer Anzug u. 1 schwarzer, beinahe noch neuer **Joppen-Anzug**, alles für starken Herrn passend. Zu erfragen Ostendstraße 4, 3. Stod. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein beinahe neues **Reiszeug** (Riesler), ein **Herrenüberzieher**, blau, ein **Sabelock** für einen jungen Mann von 15-18 Jahren, beide gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57.

3.1. **Dynamomaschine** für ca. 30 Glühlampen ist wegen Anschaffung einer größeren billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Delgemälde zu verkaufen.

*2.1. Ein schönes, großes **Delgemälde** (Hirsche im Wald) ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 23, parterre.

Zu verkaufen.

Gartenlaube, Jahrgang 1865-1877, meist ungebunden, sowie ein **Papageikästig** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Rassenhunde.

* Ein **Wolfshund**, Rüde, 8 Monate alt, ein **Wolfspieler**, Rüde, sehr wachsam, ein schottischer **Schäferhund**, Rüde, prämiirt mit dem 1. Preis, mehrere **Rattenfänger** und **Pintsher** billig zu verkaufen. Suche zu kaufen zwei **Zughunde**.

Die Hundehandlung

Emil Rupp, Kapellenstraße 42.

Eine Kostgeberei

wird auf März oder April in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.

* Eine getragene, jedoch noch gut erhaltene **Damen-Jacke** (Sacco), desgleichen ein **Costüm-Rock**, beides für größere, schlanke Figur passend, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1/6 **Theaterplatz, Sperrsit**, I. Abteilung, Tour A, ist abzugeben. Gesl. Offerten unter Nr. 7780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

erteilt ein Primaner des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 7774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

(ebent. Beaufsichtigung der Hausaufgaben) erteilt ein Primaner an Schüler der unteren Gymnasialklassen. Offerten unter Nr. 7777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Borzüglichen Gesang-Unterricht nach Stochausen's Methode. Vortreffliche Tonbildung. Vollständige Ausbildung für Oper und Concert. Partienstudium. Für Dilettanten entsprechenden erfolgreichen Unterricht. Näheres Bähringerstraße 86, 2. Stod. Sprechstunde von 3-6 Uhr.

Bahn-Atelier

von **Karl Trost**

*3.1. befindet sich **Kaiserstraße 70.**

Nürnberg. Lebkuchen

von **F. G. Metzger** frisch eingetroffen.

S. Blum,

Kaisersirasse 154, **Telefon 1467.**

Ovos

Pflanzenfleischextract, nahrhafter aber nur **halb so theuer**

und doch ebenso wohlschmeckend wie **thierische Fleischextracte.**

Zu haben in allen besseren Colonialwaaren- und Delikatessgeschäften.

Alleinvertrieb: Distelhorst & Graebener, **Herrenstraße 17.**

Bismarckheringe, Kollmöpfe, Bratheringe, Bratschellfische, russ. Sardinen, Delsardinen, Anchovis, Hering in Gelse, Mal in Gelse, Nordsee-Krabben, Kronenhummern, Thon à l'huile, Salm, Worcester-Sauce etc.

empfehlen zur Abgabe en détail und en gros

Hochsee-Fischhandlung, **Amalienstraße 27. Telefon 1426.**

Geräucherte Schellfische, Geräucherten Seelachs, Geräucherten See-Alal, Geräucherten Spect-Alal, Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten, Elb-Sprotten, Riesen-Lachsheringe, franz. Bücklinge

empfehlen stets frisch

Hochsee-Fischhandlung, **Amalienstraße 27.**

Telefon 1426.

Schwarzwälder

Schänsele, Bügle, Ripple eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant, **Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.**

Franzöf. Käse:

Gervais, Neuchâtel, Camembert, Roquefort, Brie

empfehlen

Carl Hager,

Hoflieferant.

3.1. **Warm gefütterte**

Holzschuhe, Lizen- und Endenschuhe, Filz- und Lederstiefel.

sowie **Pantoffeln** aller Art

empfehlen billigst **F. Rümmele,**

Ecke der **Luisen- und Marienstraße 51.**

Abfallholz

zum Anfeuern, trocken, liefert billigst

B. Finkelstein,

Rintheimerstraße 4.

NB. Bestellungen werden auch **Bähringerstraße 28, parterre, entgegengenommen.**

(Aus der **Karlsruher Zeitung.**)

Ämtliche Mittheilungen.

Durch Entschließung der **Großh. Steuerdirektion** vom 31. Oktober d. J. wurde der **Steuerkommissärdienst** Borsberg-Land dem **Steuerkommissär Karl Richter** in Borsberg und der **Steuerkommissärdienst** Borsberg dem **Steuerkommissär Nikolaus Mack** in Karlsruhe übertragen; ferner wurde **Steuerkommissärsassistent** **Jacob Fischer** bei dem **Großh. Steuerkommissär** für den Bezirk **Karlsruhe-Land** zum **Revidenten** ernannt und mit der **Versetzung** einer **Revisionsstelle** bei der **Katasterkontrolle** der **Steuerdirektion** betraut.

Witterungsbeobachtungen im **Großh. Botanischen Garten.**

4. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	- 2	758 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 3	758 „	„	„
6 „ Abb.	+ 3	758 „	„	„

Frei renovirte Wohnung in stillem Hause

sogleich oder später zu vermieten, Leopoldstraße 36.

Die **Bel-Stage**, enthaltend 7 hohe, schöne Zimmer mit Flügelthüren, Parketböden, Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarden u. s. w., Antheil an hübsch angelegtem Zier-Garten, für Mt. 1500.—

Näheres bei **F. Wilhelm Doering**, Bähringerstraße 114. 6.1.

Ziehungen 15. u. 16. Novbr. 1901.
18. u. 19. Novbr. 1901.

Oidenburger Geld-Lotterie.

Höchstbetrag im günstigst. Falle: **75 000**

75 000

1 Prämie	50 000	=	50 000	„
1 Gew.	25 000	=	25 000	„
1 „	10 000	=	10 000	„
1 „	5 000	=	5 000	„
1 „	3 000	=	3 000	„
2 „	1 000	=	2 000	„
3 „	500	=	1 500	„
4 „	300	=	1 200	„
3 „	200	=	600	„
10 „	100	=	1 000	„
20 „	50	=	1 000	„
40 „	30	=	1 200	„
198 „	20	=	3 960	„
792 „	10	=	7 920	„
7924 „	5	=	39 620	„

9000 Gold-Gew. u. 1 Prämie = 153 000 „

Loose à 3 Mark. Porto und Liste 20 Pfg. extra, empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze
in Gotha.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. November. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 15. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria rusticana**, (Sizilianische Bauernchöre.) Melodram in 1 Akt nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. „Turibdu“: William Harthausen vom Stadttheater in Heilbronn als Gast. — **Coppelia**. Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nizet und A. Saint Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 8. November. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Othello**. Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare, übersetzt von Vandiffin. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 9. November **keine Vorstellung** wegen der in der Festhalle veranstalteten Aufführungen zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt. Anfang 8 Uhr.

Wegen des großen Andranges zu dieser Veranstaltung und zur Bequemlichkeit des Publikums wird vom Dienstag den 5. November an Herr **Kunk**, Musikalienhändler, einen Theil des Verkaufes zum „Bunten Theater“ übernehmen. Einzelne Platzgattungen sind bereits ausverkauft.

Sonntag den 10. November. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten,

nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 6. November. 6. Abonnements-Vorstellung. Neueinstudirt: **Othello**. Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare, übersetzt von Vandiffin. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Standesbuch - Auszüge.

Geschlechtsregister:

- 5. Nov. August Müller von Oberwilgingen, Wirth hier, mit Emilie Allgaier von Ottenhöfen.
- 5. „ Josef Schmitz von Köln, Pianist hier, mit Marie Killinger von Stuttgart
- 5. „ Adolf Dietrich von Baden, Sattler hier, mit Anna Krattinger, Wwe. von hier.

Geburten:

- 29. Okt. Anna Katharina, Vater Karl Emanuel Hubert Dinkelbach, Schreiner.
- 29. „ Friedrich, Vater Eimothaus Brütisch, Fuhrmann.
- 30. „ Eleonore Maria Babette, Vater Franz Schömbß, Kaufmann.
- 1. Nov. Arthur Emil, Vater Emil Friedrich Jäger, Werkzeugschlosser.
- 2. „ Elisabeth Emilie, Vater Emil Trapp, Bureauassistent.
- 2. „ Anna Luise, Vater Gottfried Bierthaler, Diener.
- 3. „ Hermann Otto, Vater Hermann Hahn, Bahnarbeiter.
- 3. „ Karl, Vater Albert Baur, städt. Arbeiter.
- 5. „ Elsa Luise, Vater Heinrich Kaeser, Blechner.

Todesfälle:

- 2. Nov. Baron Konrad von Ungern-Sternberg, Maler, ledig, alt 19 Jahre.
- 3. „ Heinrich Finzer, Hauptlehrer a. D., ein Ehemann, alt 78 Jahre.
- 5. „ Anna Kofler, alt 53 Jahre, Ehefrau des Steuererhebers Karl Kofler.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Einkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett**: „Meisterwerke der Londoner Nationalgalerie“, herausgegeben von der Photographischen Gesellschaft in Berlin; „Gemälde von Hans Thoma“, herausgegeben von H. Keller in Frankfurt.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet. Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 1 Uhr.

Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8—1/2 10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Einkenheimerstr. 4) außer Sonntag und Montag täglich geöffnet von 6—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Einkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. **Zur gefl. Notiz**, daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2—4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird. Neu zugegangen:

- 2060. Frau S. Wucherer, Karlsruhe, „Herbsttag“.
- 2061. G. Salzmänn, Neubabelsberg (Potsdam), „Vor Lärche“.
- 2062. Derselbe, „Im Mitternachtssonnenchein“.
- 2063. Derselbe, „Straße in Canton“.
- 2064. Derselbe, „In den Klippen der Insel Baders“.
- 2065. Derselbe, „Stiže von der Ausreise unserer Chinakrieger aus Bremerhaven im Juli und August 1900“.
- 2066—2075. Ed. Euler, Karlsruhe, „Collection“, enth. 5 Original-Lithographien, 4 Delgemälde (Landschaften).
- 2076. Gust. Pittschel, Paris, „Radizung, Kaiser Friedrich“.
- 2077. Ditto Bever, Charlottenburg, „Statuette des Malers F. Triebisch, Berlin“.
- 2078. Fritz Heinemann, Charlottenburg, „Weißl. Studentkopf“ (Marmor).
- 2079. W. Reuter, Schloss Wiesenthan (Franken), „Kinderportrait aus Privatbesitz“.
- 2080. Max Frey, Karlsruhe, „Vorfrühling im Walde“.
- 2081. Derselbe, „Sonniger Wintertag“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu einbreitender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Bäche, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Donnerstag den 7. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Josef Wegener von Essén, wegen Betrugs, Urkundenfälschung und Diebstahls.
2. Johann Leutner von Kürzell, wegen Diebstahls und Unterschlagung.
3. August Adolf Schmitt von Seifersdorf, wegen Körperverletzung.
4. Emanuel Hofmann von Walldorf und Heinrich Herz von Diersdorf, wegen unlauteren Wettbewerbs.
5. Andreas Frey von Böhmensch, wegen Diebstahls und Beleidigung.
6. Wilhelm Hofmann von Pforzheim, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
7. Hermann Herr von Gießen und Heinrich Adam Kunzmann von Muggensturm, wegen Diebstahls.
8. Wendelin Hundt von Freiburg, wegen Uebertretung der Gewerbeordnung.
9. Karl Weiß von Mühlburg, wegen Beleidigung des Jakob Knobloch von da.